

Steckbrief

Wenn ich morgens aufstehe, bin ich meistens ...

.....

Bevor ich einschlafe, denke ich oft ...

.....

Besonders liebe ich ...

.....

Ich mag keine Leute, die ...

.....

Ich vertraue Leuten, die ...

.....

Ich möchte, dass meine Eltern wissen, dass ich ...

.....

Ich habe Angst, wenn ...

.....

Ich bin traurig, wenn ...

.....

Ich bin glücklich, wenn ...

.....

Ich bin ...

Was - Welches - Wann

Hätte ich 3 Wünsche frei,
dann wünschte ich mir ...

Wofür habe ich nie genug Zeit ?

Welches Tier möchte ich (sinnbildlich) sein ?

Wann fühle ich mich wohl ?

Was - Welches - Wann

Was mache ich mit einer Million Euro ?

Was sage ich häufig ?

Welches Werkzeug möchte ich
(symbolisch) sein ?

Welche Superkraft möchte ich besitzen ?



Name

Name des Kindes/Jugendlichen:

Bedeutung:

Ursprung:

Schriftweisen anderer Sprachen:



Name des Kindes/Jugendlichen:

Bedeutung:

Ursprung:

Schriftweisen anderer Sprachen:

Such(t)rätsel

A T H C U S L E I P S I T E W O W
R L P Y O A T B A O T L H T U D O
B O K C R B R E C H S U C H T I E
E C M O B E T D C I M S U C H T R
I W I V H R Z U C K E R S U C H T
T M B E I O S R O P I T N S U C E
S K E R O F L E M U H I E N S U R
S E L Z U A E S P C E E T I T S R
U D M A G E R S U C H T N T R T A
C L K L L H U S T C O A E O O E E
H E N A E R X T E T H T M K P N T
T G A N E E R I R S L T A I S R S
E A M T S T U E S U A O K N I E E
F E R N S E H S U C H T I E S T L
I H A N D Y S U C H T E D I T N E
L U B E N G O C H T E R E N E I I
Z I R M A W I L T E R F M E R I P

Es gibt verschiedene Formen von Suchterkrankungen.
15 haben wir in diesem Rätsel versteckt.

Viel Spaß beim Suchen!

Such(t)rätsel

A T H C U S L E I P S I T E W O W
R L P Y O A T B A O T L H T U D O
B O K C R B R E C H S U C H T I E
E C M O B E T D C I M S U C H T R
I W I V H R Z U C K E R S U C H T
T M B E I O S R O P I T N S U C E
S K E R O F L E M U H I E N S U R
S E L Z U A E S P C E E T I T S R
U D M A G E R S U C H T N T R T A
C L K L L H U S T C O A E O O E E
H E N A E R X T E T H T M K P N T
T G A N E E R I R S L T A I S R S
E A M T S T U E S U A O K N I E E
F E R N S E H S U C H T I E S T L
I H A N D Y S U C H T E D I T N E
L U B E N G O C H T E R E N E I I
Z I R M A W I L T E R F M E R I P

LÖSUNG zum Rätsel



Wahrnehmung

Fragen des Gruppenleiters innerhalb der Methode Wahrnehmung

○ Was für ein Gefühl löst das Bild / die Person bei mir aus ?

.....

○ Was sehe ich ?

.....

○ Was davon begründet mein Gefühl ?

.....

○ Welche Erinnerung habe ich ?

.....

○ Welche Geschichte fällt mir zum Bild ein ?

.....

Wahrnehmung

WAHRNEHMUNG

Die eigene Wahrnehmung der Welt erfolgt durch Nutzung der menschlichen Sinne:

- sehen (optisch)
- hören (akustisch)
- fühlen (haptisch)
- riechen (olfaktorisch)
- schmecken (gustatorisch)

Die eigene Wahrnehmung während des Erlebens lässt ein individuelles Weltbild entstehen durch:

- Filtern
- Gewichten
- Denken
- Fühlen

WahrnehmungsfILTER sind dabei:

- körperliche und geistige Fähigkeiten
- Werte, Normen und Sitten
- Gefühle

Die Auswahl der tatsächlich aufgenommenen Informationen erfolgt durch:

- Abgleich mit vertrauten Mustern (bisherige gute oder schlechte Erfahrungen, erlernte Wertvorstellungen, Regeln)
- Anpassung, Ergänzung oder Reduzierung
- Einordnen nach Bedeutung, Priorität oder Wichtigkeit.

Auf diese Weise wird durch jeden Menschen jeweils nur ein Teil der Situation/der Information tatsächlich aufgenommen und unbewusst für sich interpretiert. Es entsteht eine selektive Wahrnehmung, der alle Menschen unterliegen. Dies kann ein Grund sein, warum das gleiche Erlebnis oder gesagte Worte wie Schulaufgaben oder Versprechen unterschiedlich wahrgenommen werden. So können Ideen von Eltern, z. B. für einen gemeinsamen Ausflug, bei Kindern andere Vorstellungen auslösen als bei den Eltern selbst. ²⁴

ARBEITSBLATT N° 6

Mein allererstes Mal

MEIN ALLERERSTES MAL

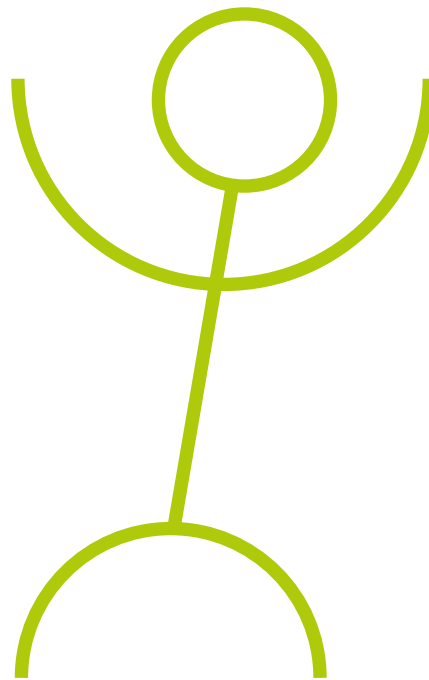
Genuss und Sucht

Süchtiger



Genuss und Sucht

Genießer



Wut und Aggression

Fragen des Gruppenleiters innerhalb der Methode Wut und Aggression

.....
 Wie fühlt ihr euch jetzt?

.....
 Wie erging es euch am Anfang?

.....
 Wann wurde aus Spaß Ernst?

.....
 Wie gelingt es, das Gefühl Wut herauszulassen?

.....
 Fühlt man sich danach kraftvoll oder kraftlos?

.....
 Ab wann fühlt sich Wut wie Aggression an?

.....
 Wie kann ich Wut/Aggression herauslassen?

.....
 Was ist Gefährlich am Herauslassen von Wut/Aggression?

.....
 Wer kennt eigene Erlebnisse, in denen Aggression bedrohlich wurde?

.....
 Wann ist es sinnvoll, Wut „herunter zu schlucken“ und auszuhalten?

.....
 Wie kann Wut für eine gewisse Zeit ausgehalten werden?

.....